

**AUFTRAGGEBER**

Stadt Nürnberg  
Servicebetrieb öffentlicher Raum  
Sulzbacher Straße 2-6  
90489 Nürnberg

**AUFTRAGNEHMER**

Roland Raab  
Landschaftsarchitekt  
Händelstraße 25  
63743 Aschaffenburg



Aschaffenburg, im Februar 2021

**Fachliche Bearbeitung**

Dipl.-Ing. (Univ.) Stefan Weidenhammer, Landschaftsarchitekt  
Dipl. Ing. (FH) Astrid Hofmann, Landschaftsarchitektin

**CAD-Arbeiten**

Kirsten Schoppmann  
Astrid Hofmann



### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **S:** Schutz- und Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2245 Rothenburger Straße Lückenschluss Tiefes Feld	Stadt Nürnberg	Gesamter Bauabschnitt (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (B)</b> - Beeinträchtigung von Hecken (B112-WH00BK) durch Versiegelung (51m <sup>2</sup> ), Überbauung (371 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von stark verbuschten Grünlandbrachen (B13) durch Versiegelung (506 m <sup>2</sup> ) und Überbauung (262 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von Gebüsch, Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) durch Überbauung (100 m <sup>2</sup> ) und Belastung (518 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von Feldgehölzen (B212-WO00BK, B211-WO00BK) durch Versiegelung (1.746 m <sup>2</sup> ), Überbauung (4.652 m <sup>2</sup> ) und Belastung (2.576 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von Krautfluren (K11, K122, K132) durch Versiegelung (1.534 m <sup>2</sup> ), Überbauung (5.677 m <sup>2</sup> ) und Belastung (1.817 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von Kleingärten (P22) durch Versiegelung (280 m <sup>2</sup> ), Überbauung (555 m <sup>2</sup> ) und Belastung (1.005 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung von Ruderalfluren im Siedlungsbereich (P431, P432) durch Versiegelung (14.202 m <sup>2</sup> ), Überbauung (95 m <sup>2</sup> ) und Belastung (50 m <sup>2</sup> ) - Beeinträchtigung des Naturhaushalts durch Versiegelung von Ackerflächen (A11), unbefestigten Wegen (V331), Straßenbegleitgrün (V51) und von Gewerbeflächen (X2)	422 m <sup>2</sup>  768 m <sup>2</sup>  618 m <sup>2</sup>  8.974 m <sup>2</sup>  9.028 m <sup>2</sup>  1.840 m <sup>2</sup>  14.347 m <sup>2</sup>  8.470 m <sup>2</sup>	- Schutz angrenzender Bäume und Lebensräume durch Schutzvorkehrungen und Bauzäune (3 V)  - Wiederherstellung während der Bauzeit vorübergehend in Anspruch genommener Vegetationsbestände (6 V)  - Entwicklung von Extensivgrünland und Gehölzen bei Katzwang (9 A)  - Anlage von Extensivgrünland im Zuge der Herstellung von Ersatzlebensraum für Zauneichdechsen bei Neunhof (10 A <sub>FCS</sub> und 11 A <sub>FCS</sub> )  - Anlage von Extensivgrünland und Hecken bei Neunhof (12 A)  - Anlage von Feuchtwiese und Waldrand bei Neunhof (13.A)  - Entwicklung von Feuchtf Flächen im Gründlachtal (14 A)  - Extensivierung der Ackernutzung im Zuge der Lebensraumoptimierung für den Kiebitz (15 A <sub>FCS</sub> )  - Anlage von Brache-/Blühstreifen innerhalb von Ackerflächen im Zuge der Lebensraumoptimierung für die Feldlerche (16 A <sub>FCS</sub> )	300 m 13 Einzelbäume  1.250 m <sup>2</sup>  10.080 m <sup>2</sup>  8.823 m <sup>2</sup>  2.560 m <sup>2</sup>  4.140 m <sup>2</sup>  613 m <sup>2</sup>  10.397 m <sup>2</sup>  12.100 m <sup>2</sup>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2245 Rothenburger Straße Lückenschluss Tiefes Feld	Stadt Nürnberg	Gesamter Bauabschnitt (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Verlust von Einzelbäumen	26 St.	Neupflanzung von Bäumen auf Straßenebenenflächen	mindestens 120 St.
<b>Habitatfunktion (H)</b>			
- Verlust und Beeinträchtigung potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen in Hecken und Gehölzen	ohne Angabe	- Vorgaben zur Entfernung von Gehölzen und Bäumen (1 V) - Vorgaben zum Schutz angrenzender Bäume und Lebensräume während der Bauzeit (3 V) - Erhaltung von Gehölzbereichen (5 V) - Pflanzung heimischer Sträucher zur Entwicklung eines Waldrands im Zuge der Ausgleichsmaßnahme 13 A (Teil-Maßnahme 13.2 A <sub>FCS</sub> ) als Ersatzlebensraum für gehölzbrütende Vogelarten - Neupflanzung von Bäumen im Zuge der Gestaltung der Nebenflächen (7 G)	ohne Angabe ohne Angabe ohne Angabe 732 m <sup>2</sup> mindestens 120 St.
- Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse und höhlenbrütende Vogelarten mit Fäunis- und Spechthöhlen sowie Rindenspalten	9 St. / 6 St.	- Fledermauskästen als Ersatzquartiere (17 A <sub>CEF</sub> ) - Vogelnistkästen als Ersatzquartiere (18 A <sub>FCS</sub> )	23 St. 12 St.
- Gefährdung bodenbrütender Vogelarten durch Baubetrieb	ohne Angabe	- Vorgaben zur Baufeldfreimachung in Offenlandbereichen (2 V)	ohne Angabe
- Dauerhafter Verlust von Lebensraum bodenbrütenden Vögel im Tiefen Feld	ohne Angabe	- Lebensraumoptimierung für den Kiebitz und andere Bodenbrüter durch Anlage einer feuchten Senke und Nutzungsextensivierung bei Neunhof (15 A <sub>FCS</sub> ) - Lebensraumoptimierung für die Feldlerche und andere Bodenbrüter durch Anlage von Blühstreifen / Ackerbrache und Lerchenfenstern bei Wolkerdorf (16 A <sub>FCS</sub> )	10.397 m <sup>2</sup> 12.100 m <sup>2</sup>
- Gefährdung von Zauneidechsen durch Baubetrieb	ohne Angabe	- Vorgaben zum Schutz von Zauneidechsen vor baubedingten Tötungen oder Schädigungen (4 V)	ohne Angabe

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>St 2245 Rothenburger Straße Lückenschluss Tiefes Feld</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Nürnberg</i>		Bezugsraum <i>Gesamter Bauabschnitt (1)</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Dauerhafter Verlust von Lebensraum der Zauneidechse im Tiefen Feld	ohne Angabe	- Anlage von Ersatzlebensraum für Zauneidechsen bei Neunhof (10 A <sub>FCS</sub> und 11 A <sub>FCS</sub> )	8.823 m <sup>2</sup>
<b>Bodenfunktion (Bo)</b> - Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung	26.789 m <sup>2</sup>	- Nutzungsextensivierung im Zuge der Ausgleichmaßnahmen 9 A, 10 A <sub>FCS</sub> , 11 A <sub>FCS</sub> , 12 A, 13 A, 14 A, 15 A <sub>FCS</sub> , 16 A <sub>FCS</sub>	48.713 m <sup>2</sup>
<b>Wasserfunktion (W)</b> - Risiko des Schadstoffeintrags in das Grundwasser während der Bauzeit	ohne Angabe	- Berücksichtigung einschlägiger Schutzvorschriften	ohne Angabe
<b>Landschaftsbildfunktion (L)</b> - Verlust von Einzelbäumen, Baumreihen , Baumgruppen - Durchschneidung der landwirtschaftlichen Flur im Tiefen Feld (nur temporär wirksam) - Dauerhafte Veränderung des Landschaftsbildes in Verbindung mit der Bebauungsplanung	26 St. ohne Angabe ohne Angabe	- Pflanzung von Baumreihen und -gruppen auf Nebenflächen (7G) - Landschaftsgerechte Gestaltung der Straßenebenenflächen (7 G) - Temporäre Gestaltung des Baufeldes im Bereich der Bebauungspläne Nr. 4445a und 4445b (8 G) - Endgültige Gestaltung des Ortsrands im Zuge der Bebauungsplanung	mindestens 120 St. ca. 13.200 m <sup>2</sup> ca. 31.700 m <sup>2</sup> ohne Angabe
<b>Klimafunktion (K)</b> - Verlust von offenen Flächen mit Bedeutung für das Klima (lokal, Kaltluftproduktion) insbesondere durch Versiegelung und Überbauung offener landwirtschaftlicher Flächen	ohne Angabe	- Pflanzung von Baumreihen und -gruppen auf Nebenflächen (7 G)	mindestens 120 St.

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Gesamter Bauabschnitt			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung <sup>1)</sup> (WP)	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchtigungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationsbedarf (WP)	
Code	Bezeichnung						
A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	V	1,0	6.817	13.634	
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	1,0	52	208	
			U	0,7	75	210	
			B	0,4	236	378	
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	1,0	643	3.858	
			5-	V	1,0	97	485
			6	U	0,7	2.968	12.466
			5-	U	0,7	1.717	6.010
			6	B	0,4	1.581	3.794
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	V	1,0	197	1.576	
			7-	V	1,0	545	3.815
			8	U	0,7	329	1.842
			7-	U	0,7	588	2.881
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	9-	V	1,0	51	459	
			U	0,7	371	2.337	
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen	5-	V	1,0	506	2.530	
			U	0,7	262	917	
			Z	0,4	1	2	
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	U	0,7	100	490	
			B	0,4	518	1.450	
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	B	0,4	378	907	

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				Bezugsraum 1: Gesamter Bauabschnitt		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung <sup>1)</sup> (WP)	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchtigungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung					
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	V	1,0	1.596	15.960
		9-	V	1,0	150	1.350
		10	U	0,7	3.349	23.443
		9-	U	0,7	1.303	8.209
		10	B	0,4	2.198	8.792
B52	Baumschule	3	V	1,0	2	6
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	V	1,0	280	1.960
			U	0,7	555	2.720
			B	0,4	1.005	2.814
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm	2	V	1,0	12.157	24.314
			V	1,0	2.045	4.090
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen ruderal- und staudenfluren	4	U	0,7	95	266
			B	0,4	50	80
V331	Weg unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	1,0	47	94
			V	1,0	48	96
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	1,0	1.440	4.320
X2	Gewerbegebiete incl. typischer Freiräume	1	V	1,0	116	116
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten gesamt</b>						<b>158.879</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten <u>ohne</u> Belastung (B) von Biotop- und Nutzungstypen im Bereich zukünftiger Bebauung</b>						<b>140.664</b>

- <sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten sind gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit <sup>+</sup> gekennzeichnet. Gegenüber dem Grundwert wegen Lage in der Beeinträchtigungszone von Straßen gelegene Biotop- und Nutzungstypen sind mit - gekennzeichnet.
- <sup>2)</sup> Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
  - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen)
  - B **B**etriebsbedingte Wirkungen
  - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)
  - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte)
- L **L**entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S **S**entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)

<b>2 Kompensationsumfang der Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer- tung in WP <sup>1)</sup>	Berück- sichtigu ng Prognos ewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwer- tung <sup>2)</sup>	Kompensations- umfang in WP
9 A	B12	Gebüsche / Hecken überwiegend ge- bietsfremder Arten	5	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken, naturnah	10	-	1.472	5	7.360
	G11	Intensivgrünland	3	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	5.205	5	26.025
	K11	Artenarme Säume / Staudenfluren	4	G215	Mäßig extensiv genutztes bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	-	3.403	3	10.209
Summe 9 A								<b>10.080</b>		<b>43.594</b>
10 A <sub>CFS</sub>	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	<b>5.683</b>	4	<b>22.732</b>
11 A <sub>FCS</sub>	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	<b>3.140</b>	4	<b>12.560</b>
12 A	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	200	5	1.000
	A2	Ackerbrache	5	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	967	2	1.934
	A2	Ackerbrache	5	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	1.393	1	1.393
Summe 12 A								<b>2.560</b>		<b>4.327</b>
13 A	A2	Ackerbrache	5	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	732	2	1.464
	A2	Ackerbrache	5	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder bin- senreiche Feucht-/Nasswiese	9		3.408	4	13.632
Summe 13 A								<b>4.140</b>		<b>15.096</b>

<b>2 Kompensationsumfang der Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
14 A	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	B114	Auengebüsch	12	-	170	4	680
	V332	Feldweg, unbefestigt bewachsen	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	69	5	345
	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	S133	Eutrophes Stillgewässer, naturnah	13	-	100	8	800
	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	274	3	822
Summe 14 A								<b>613</b>		<b>2.647</b>
15 A <sub>FCS</sub>	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	A12	Acker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	-	<b>10.397</b>	2	<b>20.794</b>
16 A <sub>FCS</sub>	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	A2	Ackerbrache	5	-	<b>12.100</b>	3	<b>36.300</b>
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>158.050</b>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

<sup>2)</sup> Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet.